

Die richtige Hundeernährung

Wie du deinem Hund mit der richtigen Ernährung

Gesundheit und mehr Lebensjahre schenken kannst

Antje Hebel

Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Hallo, ich bin Antje

Ich kann es heute selbst nicht glauben - aber auch ich habe der Tier-Industrie früher vertraut und sogar kommerzielles Futter gekauft bis ich die verheerenden Folgen zu spüren bekam.

Zwei meiner vier Hunde wurden nach der jährlichen Immunisierung schwer-krank. Die Nebenwirkungen dieser Impfung haben ihnen fast das Leben gekostet!

Wir lebten damals auf Bali und ich brauchte eine Lösung, denn Tierärzte konnten uns nicht helfen. Ich habe dann mit Heilern gesprochen und den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit schnell begriffen. Dass das, was bei meinen Hunden im Napf oder in ihrem Körper landet, sehr viel Gutes tun aber auch Verheerendes anrichten kann.

Als ich zurück in Deutschland war, habe ich bei Dr. Jutta Ziegler eine Ausbildung zur Ernährungsberaterin gemacht. Heute gebe ich dir mein Wissen für deinen Hund gerne weiter, denn:

Die richtige Nahrung entscheidet nicht nur über die Gesundheit unserer Hunde, sondern hat auch Einfluss auf ihr Verhalten und ihr Wohlbefinden.

Viel Freude beim Ausprobieren

Herzliche Grüße

Antje Hebel



Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Damit du ihn lange gesund halten und sogar seine Hautkrankheiten einfach heilen kannst

Das Geheimnis zur Gesundheit deines Hundes liegt in seiner Ernährung, und was du ihm für Futter gibst. Frische, natürliche Nahrung wird den Stoffwechsel deines Hundes anregen, seine Hormone regulieren, und seine Darm-Flora aufbauen. Das wiederum bewirkt, dass der Körper deines Hundes schädliche Keime, Bakterien und Krankheitserreger ganz natürlich abwehren und bekämpfen kann.

Benutze Ballaststoffe und faserreiche Nahrungsmittel, um das Immunsystem deines Hundes auf langfristiger Basis zu stärken. Du kannst 3 bis 4 Tage die gleiche Art Fleisch oder Gemüse füttern, aber danach wechselst Du, wenn möglich.
Du musst auch nicht extra für deinen Hund einkaufen gehen. Das meiste (Reis, Knoblauch, Äpfel, Karotten...) hast Du sowieso vorrätig zu Hause. Nimm einfach was da ist, und variiere ganz nach Phantasie. Der Plan soll nur eine Anregung sein. Du musst dich nicht strikt daran halten.



Wichtig ist nur eines: Verzichte in Zukunft wirklich auf alles was unten in der Liste der verbotenen Nahrungsmittel aufgeführt ist. Alles andere ist sowieso oft eine Frage des Geschmacks.
Es gibt Hunde, die lieben Banane, andere riechen noch nicht einmal daran. Das liegt daran, dass der natürliche Instinkt bei Hunden noch voll ausgebildet ist.

Was der Körper nicht braucht, fressen sie auch nicht. Bananen z.B. haben einen hohen Kaliumgehalt. Solange im Körper kein Kaliummangel vorliegt, fressen Hunde eben auch keine Banane. Du musst nur ein bisschen ausprobieren und experimentieren, um herauszufinden, was dein Hund mag und braucht.

Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Als Richtlinie wähle bitte pro Mahlzeit 3 der 5 Basiskomponenten:

- **Grundnahrung:** Gequollene Haferflocken, Hirseflocken, Quinoa-Flocken, gekochte Kartoffeln, Süsskartoffeln, Reis (ungeschälter oder brauner ist am besten)

- **Fleisch (roh oder leicht angebraten):** Rindfleisch, Ente, Gans, Kaninchen, Truthahn, Lamm, Fischfilet oder Pferd. Natürlich kannst Du auch Schwein füttern. Aber Schweinefleisch solltest Du sehr gut kochen/braten, und niemals roh füttern.

- **Rohes Gemüse wie z.B. :** Knoblauch, Petersilie, Möhren, Schwarzwurzel, Artischocke, Sellerie, Ingwer, Paprika, Fenchel oder auch Chicorée. Brunnenkresse und sämtliche frischen Kräuter – sind alles wertvolle Antioxidans für den Körper. Für eine bessere Verdauung zerkleinerst Du das **rohe** Gemüse in einem Mixer, und fügst es dem Futter deines Hundes zu.

- **Früchte:** Kokosraspel, Apfel, Banane, Wassermelone, Papaya, Birne, Kürbis, Mango

- **Molkerei:** Kefir, Quark oder Hütte-Käse, um die Darm-Flora aufzubauen.

Fett nicht vergessen!
Hunde benötigen ca. 20% Fett im Futter - mit magerem Fleisch tun wir ihnen also KEINEN Gefallen. Fertiges Rinderhack enthält genau diese Menge an Fett.

Bei magerem Fleisch sollten wir Fette zuführen. Ich bevorzuge **Kokosöl** (enthält alle Nährstoffe, die der Körper braucht) und **Butter** (Reines, gesundes Fett ohne tierische Proteine)

Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Ein paar Tropfen Schwarzkümmelöl täglich schützen vor Zecken.

Fischöl schadet nicht, braucht der Körper aber nicht, weil erforderliche Omega-Fettsäuren bereits in frischen Lebensmitteln enthalten sind.

NAHRUNG, DIE DEIN HUND MEIDEN SOLLTE:

- Kommerzielle Hunde-Futter und Leckerlies, mit folgenden Bestandteilen: Fleisch-Beiprodukte, Geflügel-Beiprodukte, Fleisch-Mehl, Weizenmehl, Weizen-Gluten, Mais-Mehl, Mais-Gluten, Reismehl, Brauer-Reis, Aromastoffe, Farbstoffe, BHA, BHT, Ethoxyquin

- Hühnerfleisch, Wurst, Schinkenspeck, Corned-Beef, rohes Eiweiß, geräuchertes Fleisch und Würstchen aller Art, Soya-produkte aller Art

- Teigwaren, Brötchen und Brot

- Zwiebeln, Tomaten, Gurken, Pilze, Salz, Ketchup, Weintrauben, Rosinen; Zucker, Saccharose, Fruchtzucker, Mais-Sirup, Obstsäfte, Honig, Schokolade, Ahorn-Sirup, Milch, Weißbrot, Kekse, Erdnüsse



Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Du kannst das Futter mit einigen Zusätzen wie Nachtkerzen-Öl, Eigelb, Seegras oder Lecithin verfeinern.

Versuche doch einmal Apfel, Banane, oder Wassermelone als Belohnung zu benutzen, statt kommerzieller Leckerlies. Das funktioniert ausgezeichnet und sind viel gesünder.

Wenn dein Hund frisches Futter am Anfang ablehnt, (einige Hunde mögen den Geruch von Gemüse nicht) füge einen Klecks frischer Butter oder Leberwurst hinzu ...und dein Hund wird es lieben!

Bald klappt die Umstellung dann reibungslos.

Caniderm-V

Das ist ein hochkonzentriertes Vitamin-Mineral-Konzentrat zur Stärkung des Immunsystems. Es ist eine vegane Kräutermischung und besonders wirkungsvoll für Hunde mit Hautkrankheiten wie Demodex-Milben, Allergien, Ekzemen, oder Pilz-Infektionen.

Caniderm-V fördert den Entgiftungsprozess im Darm und hilft, Leber und Nieren von angesammelten Toxinen zu befreien.
Erst nach diesem Reinigungsprozess kann der Stoffwechsel deines Hundes wieder normal arbeiten, und alle Organe, inklusive der Haut, werden wieder richtig funktionieren.

Dein Hund nimmt bald wieder aktiv am Leben teil, hat ein voll funktionierendes Immunsystem, und kann bald ganz gesund werden.

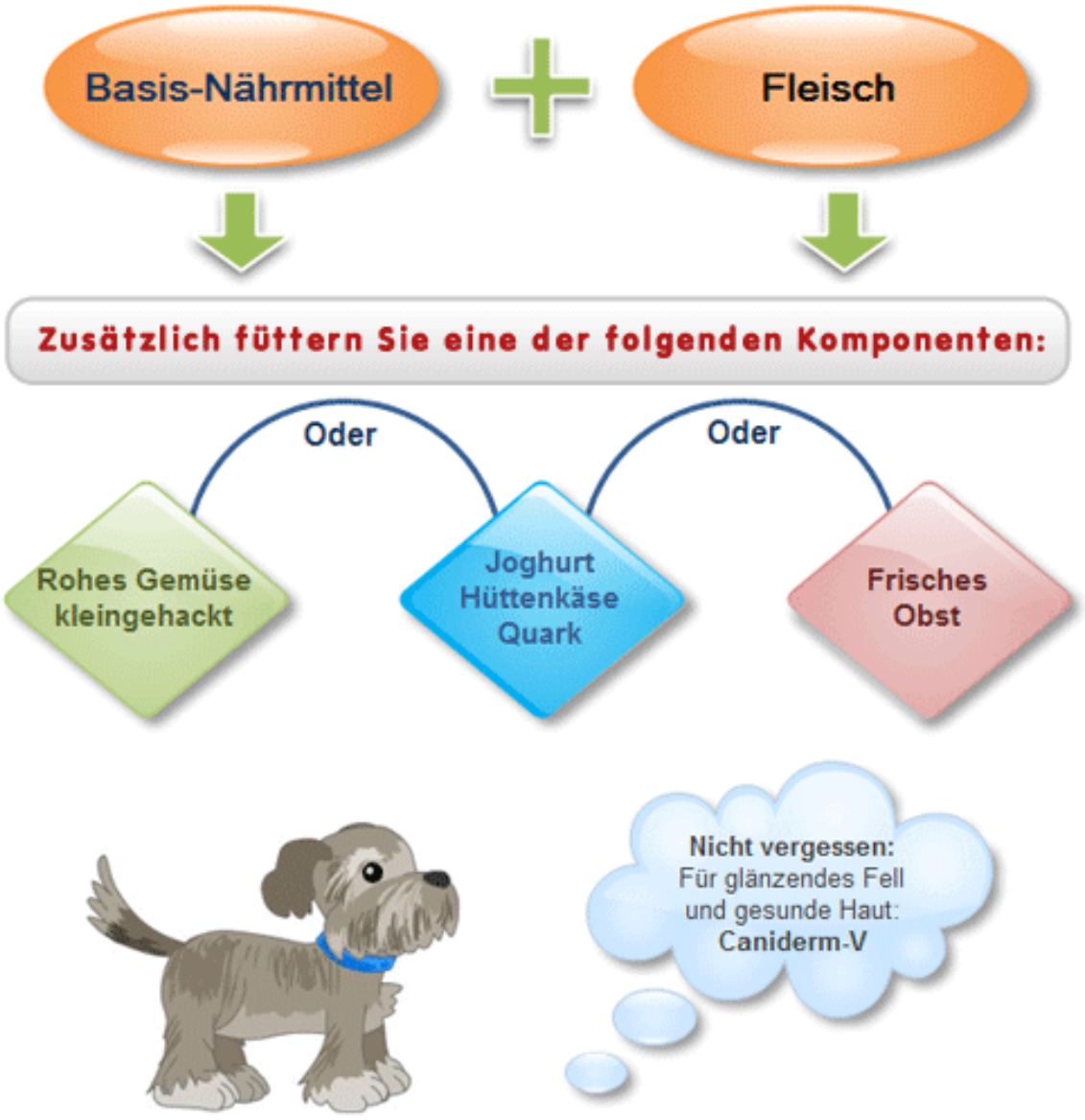
Unsere Erfolge damit sind verblüffend. Das wichtigste aber ist, dass es bei unseren geheilten Patienten **nie zu Rückfällen kam**, solange die Frischfütterung fortgesetzt wurde.

Nach dem Heilungsprozess empfehlen wir alle 6 Monate eine Dose Caniderm-V zu geben, um das Immunsystem deines Hundes wirklich auf höchstem Level zu halten.

Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

So bleibt dein Hund immer gesund

Hier siehst du die Futter-Infos noch einmal graphisch zusammengefasst:



Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Nach Trockenfutter-Fütterung

Trockenfutter macht die Darmflora spröde und damit durchlässig für Bakterien und Keime. Hunde, die vorwiegend mit TroFu gefüttert wurden, brauchen zusätzliche helfende Mikroorganismen, um die Darmflora wieder aufzubauen.

Heilpilze regen diesen Aufbauprozess an. Sie enthalten verdauungsfördernde und entzündungshemmende Bitterstoffe, Pflanzenextrakte und Enzyme. Hier findest du Heilpilze für deinen Hund zum Aufbau der Darmflora und zur Regulierung des Bakterien-Millieus im Darm.

Falls keine Besserung eintritt

Sollte dein Hund an Demodex, Allergien, Ekzemen oder anderen Immunsystem-bedingten Hautproblemen leiden und innerhalb vier bis sechs Wochen KEINE Besserung zu sehen sein, dann kontaktiere mich bitte.

In diesen schweren Fällen empfehle ich immer erst eine Darmreinigung bevor wir Heilmittel anwenden. Denn solange noch zu viele pathogene Stoffe im Körper vorhanden sind, erschweren diese den Heilungsprozess.

Sobald alle Toxine, Medikamenten-Rückstände oder Umweltgifte ausgeschwemmt sind, können Naturmittel wirklich helfen.



Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Mein Gesundheits-Ratgeber für dich



Mehr Tipps zu gesunder Ernährung, Anwendung von Tees und Kräutern oder preiswerte Hausmittel zur Heilung deines Hundes findest Du in unserem neuen Buch „Ich belle nur bei Vollmond“.

Für alle Interessierten enthält das Buch auch einen Mondkalender, um Heilbehandlungen zum wirkungsvollsten Zeitpunkt durchzuführen.

Hier geht’s zum Buch - einfach hier anklicken:

Dein Hund ist was er frisst

Wir können die Gesundheit unserer Hunde massiv über die Ernährung beeinflussen, sobald wir wieder selbst die Verantwortung übernehmen und die Versprechen der Tierindustrie einmal kritisch hinterfragen. Denn nur wo “Reines Muskelfleisch” draufsteht, ist auch wirklich gesundes Muskelfleisch drin.

Oft ist leider nur von “Proteinen” die Rede. Aber zu Proteinen zählen auch Augen, Hufe oder Federn. Alles Stoffe OHNE Nährwert für unsere Hunde. Sei also kritisch beim Lesen der Inhaltsstoffe.

Übrigens: Beispiele von geheilten Hunden siehst Du hier: Heilungserfolge

Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht

Natürliche Alternativen statt starker Medikamente

Als Hunde - Ernährungsberaterin kenne ich sämtliche Zusammenhänge zwischen Nahrung und Gesundheit. Gerne gebe ich Dir weitere Tipps und Anregungen, um deinem Hund zu helfen.

Viele Gesundheitsprobleme beim Hund sind mit einfachen Kräutern oder einer Nahrungs-Anpassung bereits zu heilen.

Bewährte Produkte findest Du in unserem spezialisierten Online-Shop:
Echt-Hundgerecht

Und jetzt, viel Spaß beim gesunden Füttern.

Herzliche Grüße



Antje Hebel
Hunde-Ernährungsberaterin
Hunde-Stress-Expertin
Autorin

www.echt-hundgerecht.de

Copyright @ Antje Hebel und Echt-hundgerecht